## Antrag auf Bewilligung von Wohngeld – Mietzuschuss **Bezirksamt** von Berlin - Wohngeldbehörde -Wohngeldnummer: ☐ Mitteilung über Änderungen in den Verhältnissen, weil □ Erstantrag sich im laufenden Bewilligungszeitraum ☐ Weiterleistungsantrag, weil der Bewilligungszeitdie Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitendet. glieder verringert. ☐ Erhöhungsantrag, weil sich im laufenden Bewillidie zu berücksichtigende Miete um mehr als 15 Progungszeitraum zent verringert. die Anzahl der zu berücksichtigenden Hausdas Gesamteinkommen um mehr als 15 Prozent erhaltsmitglieder erhöht. die zu berücksichtigende Miete um mehr als 15 Prozent erhöht. ☐ Der Antrag wird rückwirkend gestellt, nachdem der Antrag das Gesamteinkommen um mehr als 15 Proauf Erhalt einer Sozialleistung abgelehnt worden ist. zent verringert. (Bitte Ablehnungsbescheid des Sozialleistungsträgers beifügen.) Bitte vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben, die notwendigen Nachweise beizufügen und die Bankverbindung auf ihre Richtigkeit zu kontrollieren! Antragsteller/in (wohngeldberechtigte Person) Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname: Geschlecht: Geburtsdatum, Geburtsort: □ weiblich □ männlich Familienstand: Telefon / E-Mail: Staatsangehörigkeit: (für evtl. Rückfragen, freiwillige Angabe) Derzeitige Tätigkeit: Anschrift des Wohnraums, für den dieser Antrag gestellt wird Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer: Sofern Sie noch nicht in dem vorgenannten Wohnraum wohnen, geben Sie bitte auch Ihre jetzige Anschrift an: Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer: Angaben zum Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird 3.1 Wohnen Sie in einer Wohngemeinschaft, in der nur Nebenräume gemeinsam genutzt werden (z.B. Küche, Bad)? $\square$ ja $| \square$ nein ☐ Ich bin Hauptmieter/in der Wohnung ☐ Ich wohne zur Untermiete ☐ Ich habe ein sonstiges Nutzungsrecht für den Wohnraum ☐ Ich wohne in einem Heim (z.B. mietähnliches Dauerwohnrecht, Wohnrecht oder Nießbrauch) Wie viele Personen wohnen insgesamt in der Wohnung? Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied noch einen weiteren Wohnsitz außerhalb Berlins? Bitte Negativbescheinigung der dortigen Wohngeldbehörde vorlegen. Wer hat Ihnen den Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, vermietet oder untervermietet? 3.4 Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Anschrift: 3.5 Sind Sie oder ein Haushaltsmitglied mit dem Vermieter verwandt? □ ja | □ nein 3.6 Gesamtwohnfläche des Wohnraums: $m^2$ Bezugsdatum: (Falls Sie zur Untermiete wohnen, geben Sie bitte nur die Quadratmeter

der Räume an, die Sie gemietet haben.)

3.7	(sog. Warmmiete): (Wenn Sie eine Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus (Haus an, den Sie für vergleichbaren Wohnraum einschließlich Neben	mit mehr als zwei Wohnung kosten bezahlen müssten, s	gen) bewohnen, geben Sie b sog. Mietwert.)	pitte als Miete den	Betrag	EUR
}	In der monatlichen Miete sind folgende Koster	n / Gebühren enthalt	en (Nachweise beift	igen!):		
	☐ Warmwasser	EUR	☐ Kosten für Hau	ushaltsenergi	e	EUR
			☐ Garage			EUR
	☐ Heizung	EUR	☐ Stellplatz / Car	port		EUR
			☐ Hausgarten			EUR
	☐ Heizung / Warmwasser (Pauschale)	EUR	☐ Beiträge an Dri schaftsantenn		emein-	EUR
		EUR				EUR
	Wurde mit dem Vermieter eine niedrigere Miel	te vereinbart?				□ ja   □ nein
	Wenn ja, für welchen Zeitraum?		In welcher Höh			EUR
3.8	Handelt es sich bei der Wohnung um eine im	Rahmen der soziale	(geminderte Kaltmie n Wohnraumförderu		l geförderte	
<b>4</b> . 4.1	Zusätzliche Angaben zur sonstigen Nutzun	ig und Finanzierun	g des Wohnraums			
4.1	Von der gesamten Wohnfläche werden:  ☐ ausschließlich beruflich oder gewerblich ge	onutat				m <sup>2</sup>
	□ anderen Personen entgeltlich (bitte Untermietvertrag vorlegen) oder unentgeltlich überlassen				+	
,	An wie viele Personen?					
}	□ von anderen Personen entgeltlich (bitte Vertrag vorlegen) oder unentgeltlich mitbewohnt m²					
}	Von wie vielen Personen?	ag remegen, eac	<u>unangaman mila</u>			
4.2	Welche Nebenkosten fallen für diese Räume a	an?				l
	☐ Kosten für Heizung und Warmwasser					EUR
Ì	☐ Kosten für Haushaltsenergie					EUR
	☐ Garage					EUR
	☐ Stellplatz / Carport					EUR
	☐ Hausgarten					EUR
	☐ Sonstiges					EUR
4.2	Fuhalitan Cianniusta adar affantiisha Laistungaa	un / Zugahüaga mun D	lamahi umar alam Miata	- D. Misteria		ah dana WaC Dina
4.3	Erhalten Sie private oder öffentliche Leistunge ☐ ja	en / Zuschusse zur B	sezaniung der ivliete,	, z.b. Mietzus neir		ch dem wog bin?
}	Wenn ja, welche? Von wem?	? orname, Unternehme	en / Behörde)	Seit wann?		In welcher Höhe?
						EUR
4.4	Gibt es eine Verpflichtungserklärung für auslär (Wurde für Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Verpflic			g für Lebensunterh	nalt) abgegeb	en?)
	□ ja			□ nei	in	
	Von wem? (Name, Vorname, Anschrift)					
	Für wen? (Name, Vorname, Anschrift)					

4.5	rhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der folgenden Leistungen oder ist eine solche beantragt? litte ankreuzen und ggf. den entsprechenden Bescheid belfügen!)							
Ī		□ ja □ nein						
•	Transferleistungen oder andere Leistungen							
Ī	☐ Arbeitslosengeld II (Har					-		
	☐ Kosten der Unterkunft r	nach SGB II			□Ве	erufsausbildungs	beihilfe (BAB) nach	SGB III
	☐ Übergangsgeld nach So	GB VI			□ Le	istungen der Au	sbildungsförderung	(BAföG)
	☐ Verletztengeld nach SG	BB VII			$\square$ Mo	obiPro – EU		
	☐ Hilfe zum Lebensunterh	nalt nach SGB XII	(Sozialhilfe	<i>i</i> )	☐ Kii	ndergeld		
	☐ Grundsicherung im Alte	er nach SGB XII			□ Le	istungen nach d	em Unterhaltssiche	rungsgesetz (USG)
	☐ Leistungen der Kinder-	und Jugendhilfe n	ach SGB V	'III ☐ Kinderzuschlag				
	☐ Asylbewerberleistunger	1						
	☐ Ergänzende Hilfe zum l	_ebensunterhalt na	ach BVG					
	Wenn ja, wer?				aue Be tungsa	zeichnung der rt	Stand der Bea	rbeitung
=	Name, Vorname				J.		☐ beantragt a	am:
							☐ bewilligt ab	<u> </u>
=	Name, Vorname						☐ beantragt a	am:
							☐ bewilligt ab	
L								
5.	Angaben zum Haushalt							
5.1	Welche weiteren Haushalts	smitglieder wohne	n mit Ihnen	zusar	mmen	in der Wohnung	?	
	Einzutragen sind alle Perso wie Wohn- und Schlafzimm	onen, die ihren <u>Mit</u>	ttelpunkt de	er Lebe		_		nd Hauptwohnräume
	Bei ausländischen Persone	ŭ			weiser	1		
	Hinweise zum Ausfüllen de			aonza		•		
	<ul> <li>Es sind nur Haushaltsı</li> </ul>	-						
	<ul> <li>Beispiele für "Verhältn</li> </ul>			n":				
							/in, Kind, Pflegekind	d, Pflegeeltern, Mutter /
		ermutter/-vater, So						
_	<ul> <li>Bei mehr als 7 Person</li> </ul>	en verwenden Sie				Blatt.		T
	Name, Vorname /	Geburtsdatum/	a) Familie			Casablaabi	Verhältnis zum /	Domoitino Tätinkolt
	ggf. Geburtsname	Geburtsort	b) Staats: keit	angen	orig-	Geschlecht	zur Antragstel- ler/in	Derzeitige Tätigkeit
			a)			□ weiblich	ICI/III	
			b)			☐ männlich		
			a)			□ weiblich		
-			b)			☐ männlich		
			a)			□ weiblich		
			b)			☐ männlich		
			a)			□ weiblich		
Ē			b)			☐ männlich		
			a)			☐ weiblich		
}			b)			☐ männlich		
			a)			<ul><li>☐ weiblich</li><li>☐ männlich</li></ul>		
}			b)					
			a)			<ul><li>☐ weiblich</li><li>☐ männlich</li></ul>		
		1	b)					1

5.2	(Braucht nur von nicht verheirateten Paaren und nicht eingetragene Besteht zwischen Ihnen und Ihrem Partner bzw. und füreinander einzustehen?				ntwortung füreinander zu tragen □ ja   □ nein				
	Wenn nein: Werden Wohnräume gemeinsam bewohnt? Leben Sie mit Ihrem Partner bzw. mit Ihrer Partnet Leben Sie mit einem oder mehreren gemeinsame Versorgen Sie gemeinsam Kinder oder Angehörig Sind Sie befugt, über Einkommen oder Vermögen	en Kindern zusa ge eines Partnei	mmen? rs im Haushal		☐ ja   ☐ nein ☐ ja   ☐ nein ☐ ja   ☐ nein ☐ ja   ☐ nein ☐ ja   ☐ nein				
5.3		t?	_		☐ ja   ☐ nein				
	Wenn ja, für welches Kind? (Name, Vorname)		An wen? (Name, Vorna	ame der kinder	rgeldberechtigten Person)				
5.4	Sind Sie vom anderen Elternteil der/des im Haus	halt lebenden Ki	inder/Kindes o	dauerhaft getre	ennt lebend bzw. geschieden?				
	□ ja	<i></i>		☐ nein					
	Wenn ja, wie ist der Aufenthalt des Kindes / der k	Kinder geregelt?	(Ggf. ein zusätzlic	ches Blatt verwende	en)				
5.5	Ist in den letzten 12 Monaten ein berücksichtigtes	s Haushaltsmitgl	lied (Ehegatte		ehöriger) verstorben?				
	☐ ja: Bitte Sterbeurkunde vorlegen!			□ nein					
	Wenn ja:  Name, Vorname		Vorhältnic z	um / zur Antragsteller/in					
	ivame, vomame	Sterbedatum		Verrialinis 20	um zur Amraystellemin				
	Sind Sie nach dem Sterbefall umgezogen? □ ja   □ nein								
	Hat der/die Verstorbene Transferleistungen bezogen? □ ja   □ nein								
	Ist nach dem Sterbefall eine weitere Person in die Wohnung gezogen? ☐ ja │ ☐ nein								
	Wenn ja, wer und wann?								
	Name, Vorname		Einzugso	datum					
5.6	Schwerbehinderte Menschen und / oder Opfer na (Bitte legen Sie entsprechende Nachweise (z. B. Schwerbehinderte	ationalsozialistis enausweis, Pflegegeld	cher Verfolgu bescheid) vor!)	ng:					
	Name, Vorname	Grad der Behinderun	häuslich pg pflegebe (§ 14 SG		Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen gleichge- stellt im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes				
			□ ja Pflegegra	□ nein ad:	□ ja   □ nein				
				□ nein	□ ja   □ nein				
				□ nein	□ ja   □ nein				
	Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied be oder auf Erhöhung des Grades der Behinderung		samt einen Ar	ntrag auf Fests					

6.	Angaben zum Einkommen							
6.1	Werbungskosten/tatsächliche Aufw		F:					
	Werden erhöhte Werbungskosten b (Wenn ja, bitte den Bescheid/die Bescheinigung			ahmen geltend gemacht?		□ ja   □ nein		
	Werden beruflich bedingte tatsächl			Fahrtkosten für den Weg zur A	rbeit) be	ei		
	Einnahmen aus kurzfristiger oder g	U	•	9		□ ja   □ nein		
	(Wenn ja, bitte die tatsächlichen Aufwendungen					— J. I —		
	Einkommensbezieh	er/in		Betrag	,	Art der Aufwendung		
	(Name, Vorname	e)			(Z.	B. für Fahrtkosten, Arbeitsmittel)		
				EUR / Jahr				
				FUD / I-k-				
				EUR / Jahr				
6.2	Erwerbsbedingte Kinderbetreuungs							
	Werden Kinderbetreuungskosten g					☐ ja   ☐ nein		
	Kind	Betreuungskost		Der Elternbeitrag wird gezah	lt von	Werden die Kosten voll-		
	(Name, Vorname)	(ohne Essenge		(Name, Vorname,	,	ständig oder zum Teil von		
		Nachweis: Vertra	ag)	) Nachweis: Zahlungsbelege,		einem Dritten übernom-		
						men oder haben Sie dies beantragt?		
						beanirage:		
						□ ja   □ nein		
						□ ja   □ nein		
4.2	Worden von Ihnen oder anderen II	auchaltemitaliadarn	oufar	und ainer gesetzlichen Vernfliel	atuna II	ntorholtozohlungon goloio		
6.3	Werden von Ihnen oder anderen H			una emer gesetziichen verpilici	iturig U	nternatiszanlungen geleis- □ ja   □ nein		
6.4	tet? (Wenn ja, bitte das hierfür vorgesehene Fanderung der Einkünfte:	ormular vvog 4.3 austulien.	')					
0.4	Werden sich die angegebenen Einl	künfte von einem H	ausha	Itsmitalied in den nächsten 12 M	/lonater	n ändern?		
	(Gemeint sind <u>bereits bekannte</u> Erhöhungen od			•	vioriator			
	Bei wem?	er verringerungen der gene	IIIIICII L	Ab wann?				
	Doi Wollin			7 to Walling				
	Grund der Änderung:			-				
6.5	Haben Sie oder andere Haushaltsr	3				□ ja   □ nein		
	(Wenn ja, ergänzen Sie bitte die folgenden Anga	aben und legen Sie entspre	chende	Unterlagen bei!)	١٨٨	/ertangabe in EUR (ca.)		
	Immobilien, Grundstücke				V	renangabe in EUR (ca.)		
	Geldvermögen, Forderungen und s							
	Wertgegenstände, bewegliche Sac							
	Sonstige Vermögenswerte (z.B. Ba							
6.6	Unterhaltsansprüche:	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		3/				
	Bestehen für ein Haushaltsmitglied	Unterhaltsansprüch	ne?			□ ja   □ nein		
	Wenn ja, für wen?	·	·					
	Name, Vorname:							
	Werden diese Ansprüche geltend gemacht? Wenn ja, in welchem Umfang? Wenn nein, aus welchem Grund?							
6.7	Einnahmen / Einkommen:							
0.7		abelle alle Finnahme	en mit	dem Bruttobetrag an, die Sie u	nd die l	Haushaltsmitglieder haben.		
	Bitte geben Sie in der folgenden Tabelle alle Einnahmen mit dem Bruttobetrag an, die Sie und die Haushaltsmitglieder haben. Geben Sie - soweit bekannt - auch alle Einnahmen an, die Sie voraussichtlich innerhalb der nächsten 12 Monate zusätzlich							
	noch erhalten (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld). Sie können für diese Einnahmen den Betrag der letzten Auszahlung ein-							
	tragen. Bitte geben Sie außerdem für jede/n Einkommensbezieher/in an, ob er/sie Steuern (Lohn-, Einkommen-, Kirchen- oder							
	Kapitalertragssteuer), Beiträge zur gesetzlichen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung und / oder Beiträge zur ge-							
	setzlichen Rentenversicherung bzw. privaten Altersvorsorge (z.B. private Rentenversicherung, Lebensversicherung) entrichtet.							
	Bitte legen Sie zu jeder Einnahme einen geeigneten Nachweis vor, zum Beispiel:							
	<ul> <li>für Arbeitnehmer – Verdienstbescheinigung vom Arbeitgeber;</li> </ul>							
	_	für Selbstständig	•	ewerbetreibende – Steuerbes	cheid;			
		THE DONATOR DO	ntanh	DSCDOIN				

## Hinweise zum Ausfüllen der folgenden Tabelle:

Einnahmen, die in der linken Spalte der Tabelle nicht aufgeführt sind, tragen Sie bitte in die Tabelle "Sonstige Einkünfte" ein. Tragen Sie immer auch die Zahlweise zu der jeweiligen Einnahme ein (z. B. "monatlich" bei Gehalt, "jährlich" bei Weihnachtsgeld oder "täglich" bei Arbeitslosengeld).

	ivame, vorname	ivame, vorname	ivame, vorname
Einkommensbezieher/in →			
Art der Einnahme	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)
Gehalt / Lohn / Bezüge / Ausbildungsvergütung			
Weihnachtsgeld / Urlaubsgeld			
Arbeitslohn aus einem Minijob (geringfügige Beschäftigung, max. 450 €)			
Gewinn aus selbstständiger Arbeit / Gewerbebetrieb			
Einkünfte aus Vermietung / Verpachtung			
Renten, Pensionen (auch ausländische und aus privaten Versicherungen)			
Krankengeld / Krankentagegeld / Pfle- gegeld			
Zinsen / Einkünfte aus Kapitalvermö- gen (Sparguthaben, Fonds u.Ä.)			
Arbeitslosengeld I, Kurzarbeitergeld, Wintergeld			
Transferleistungen (z.B. ALG II / Grundsicherung)			
Leistungen nach dem USG			
Elterngeld			
Mutterschaftsgeld und Zuschüsse dazu			
BAföG / Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) / MobiPro – EU			
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss / Sachleistungen / weitergeleitetes Kindergeld			
Sonstige Einkünfte, die oben nicht gel (auch steuerfreie und Sachbezüge, z.B.		lerzuschlag)	
Einmalige Einnahmen: Haben Sie oder eine andere im Haushalt zahlung einer Lebensversicherung – Nac		_	en (z.B. Abfindung, Aus- □ ja   □ nein onstige Einkünfte" eintragen!
Steuern / Beiträge zur Sozialversicher Entrichten die Einkommensbezieher	rung oder privaten Vorsorge:		
Steuern?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein
Beiträge zur Kranken- und Pflege- versicherung?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein
Beiträge zur Rentenversicherung bzw. Altersvorsorge?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein

	Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
Einkommensbezieher/in →			
Art der Einnahme	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)
Gehalt / Lohn / Bezüge / Ausbildungsvergütung			
Weihnachtsgeld / Urlaubsgeld			
Arbeitslohn aus einem Minijob (geringfügige Beschäftigung, max. 450 €)			
Gewinn aus selbstständiger Arbeit / Gewerbebetrieb			
Einkünfte aus Vermietung / Verpachtung			
Renten, Pensionen (auch ausländische und aus privaten Versicherungen)			
Krankengeld / Krankentagegeld / Pfle- gegeld			
Zinsen / Einkünfte aus Kapitalvermö- gen (Sparguthaben, Fonds u.Ä.)			
Arbeitslosengeld I, Kurzarbeitergeld, Wintergeld			
Transferleistungen (z.B. ALG II / Grundsicherung)			
Leistungen nach dem USG			
Elterngeld			
Mutterschaftsgeld und Zuschüsse dazu			
BAföG / Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) / MobiPro – EU			
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss / Sachleistungen / weitergeleitetes Kindergeld			
Sonstige Einkünfte, die oben nicht ge		dorzucehlag)	
(auch steuerfreie und Sachbezüge, z.B.	Tririkgeia, Kiriaergeia uria Kiria  -	ierzuschiay)	
Einmalige Einnahmen: Haben Sie oder ein anderes Haushaltsm Lebensversicherung – Nachweise beifüg		einmalige Einnahmen (z.B. Ab	findung, Auszahlung einer
		Falls ja, bitte unter "S	☐ ja   ☐ nein onstige Einkünfte" eintragen!
Steuern / Beiträge zur Sozialversicher Entrichten die Einkommensbezieher	rung oder privaten Vorsorge:		
Steuern?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein
Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein
Beiträge zur Rentenversicherung bzw. Altersvorsorge?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein

Angaben zur Za	hlung des Wohngeldes	
	die Bankverbindung (IBAN / E	BIC) an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll.
IBAN:		BIC:
Name des Geldi		
Kontoinhaber:	☐ Antragsteller/in	☐ anderes Haushaltsmitglied:
	J	J
	☐ Vermieter/in	Name, Vorname  ☐ Sozialleistungsträger (nur bei Heimbewohnern)
	L Verifficter/fit	
Erklärung der w	ohngeldberechtigten Perso	on
Zur Vermeidung für alle Haushalt Grundsicherung versicherungspfl rung gezahlt wor bereits bei einer 2 und 5 Wohnge Mir ist bekannt, o Nachweise vorge geldbehörde ges Buch Sozialgese	smitglieder z.B., ob während o im Alter und bei Erwerbsmind ichtige oder geringfügige Bes den sind, in welcher Höhe in- anderen Wohngeldbehörde b Idgesetz – WoGG). dass über diesen Antrag nur e elegt werden. Die Verweigeru setzten Fristen können zu eine	fügiger Beschäftigung. Swidrigen Inanspruchnahme von Wohngeld erfolgt ein regelmäßiger Datenabgleich des Wohngeldbezuges Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, derung oder Hilfe zum Lebensunterhalt) empfangen werden oder wurden, ob eine schäftigung besteht oder bestand, ob Leistungen der Renten- und Unfallversiche- und ausländische Kapitalerträge/Zinsen zugeflossen sind oder ob Wohngeld beantragt wurde. Ebenso erfolgt ein Datenabgleich mit der Meldebehörde (§ 33 Abentschieden werden kann, wenn er vollständig ausgefüllt ist und die erforderlicher ung von Angaben und Nachweisen sowie die Nichtbeachtung der von der Wohner Versagung des Wohngeldes wegen fehlender Mitwirkung führen (§§ 60 ff. Erst
<ul> <li>ich Änderun         Eingang des         ich gesetzlic         (z.B. Einkon         auch nach d         zu viel gewä         mitgeteilter /         rechnung be         unvollständi         nungswidrig         Kosten, die         erstattet wer         die Daten, s         Verhältnisse         fasst, geord</li> </ul>	gen bei den Haushaltsmitglie s Wohngeldbescheides bekar ich verpflichtet bin, Änderungenmenserhöhungen, Mietmindeler Bewilligung von Wohngeld aufgrund um Änderungen zurückzuzahlen ich	edern, der Miete und den Einkünften, die mir nach Abgabe des Antrages und vor nnt werden, unverzüglich der Wohngeldbehörde mitzuteilen habe. en der in diesem Antrag gemachten Angaben, die für die Leistung erheblich sind erungen, Aus- und Umzüge, Beantragung oder Bezug von Transferleistungen), die unverzüglich der Wohngeldbehörde mitzuteilen. Invollständiger oder falscher Angaben in diesem Antrag oder nicht oder verspätet ist. Neben dem/der Antragsteller/in haften alle volljährigen und bei der Wohngeld glieder als Gesamtschuldner. Indiesem Antrag sowie Verstöße gegen die gesetzlichen Mitteilungspflichten als Ord u 2.000 € geahndet oder strafrechtlich verfolgt werden können. Initgliedern im Zusammenhang mit der Stellung dieses Antrages entstehen, nicht gedes Wohngeldgesetzes bzw. zur Ermittlung der für das Wohngeld maßgeblicher manuell bzw. automatisiert verarbeitet werden (d. h. insbesondere: erhoben, ertelt; Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO, §§ 67a ff. SG